

Mädchen ihre erste offizielle Single mit dem Titel „Not My Fault“ in Los Angeles aufgenommen.



Faustdicke Überraschung Bud Spencer stürmt Kino-Charts

Berlin - Seine Filme haben auch nach dem Tod noch richtig WUMMS.

Der Doku-Film „Sie nannten ihn Spencer“ (Foto) über Bud Spencer († 86) stieg auf Platz 8 der deutschen Kino-Charts ein - knackte die 100.000-Euro-Marke!

In dem selbst finanzierten Film gehen die deutschen Spencer-Fans Jorgo (42, genannt „Der Blinde“) und Marcus (39, „Der Blonde“) auf Spurensuche im Leben ihres Idols.

Wien - Peter Weck (86) ist noch so was von da!

Er schuf mit der ZDF-Serie „Ich heirate eine Familie“ einen TV-Klassiker, spielte mit Ikonen wie Harald Juhnke († 75) und Romy Schneider († 43). Nach dem Herzinfarkt-Tod seiner Frau Ingrid vor fünf Jahren zog sich Weck zurück. Doch der TV-Star ist fit (geht zweimal pro Woche ins Fitness-Studio) und voller Pläne - im Herbst will Weck mit seiner Autobiografie auf Lesetour gehen.

BILD: Dieses Jahr wäre ihr 50. Hochzeitstag. Wie gedenken Sie ihrer Frau?

Peter Weck: „Wenn ich in unserem Haus in Kitzbühel bin, besuche ich öfters ihr Grab auf dem Friedhof. Aber ich habe kein festes Erinnerungsritual. Ich bin niemand, der mit Toten spricht oder glaubt, dass die Menschen als Geister bei einem sind. Ich glaube auch nicht an ein Wiedersehen nach dem Tod. Der Tod meiner Frau war ein harter Einschnitt, weil es völlig unvorhersehbar kam. Sie fehlt mir jeden Tag.“

BILD: Haben Sie den Verlust schon verarbeitet?

Weck: Ich habe einen weichen Kern und musste meine Trauer deshalb

hätte ich es nicht verarbeiten können. Mein Sohn und meine Tochter haben mir beigeatanden.“

BILD: Wie hat sich ihr Leben verändert?

Weck: Wenn der Einschlag so nahe kommt, ist nichts mehr wie vor-



◀ Weck 1984 mit Thekla Carola Wied (damals 40), Julia Biedermann (damals 17), Timmo Wiesner (damals 13) und Tarek Helmy (damals 9) am Set von „Ich heirate eine Familie“

her. Ich habe jetzt alles für den Fall geregelt: Testament, Erbe - vor ein paar Wochen habe ich sogar eine Vollmacht ausgestellt, eine Patientenverfügung verfasst.

Ich will in Notfall nicht an Geräten hängen.“

BILD: Mit „Ich heirate eine Familie“ haben Sie vor 34 Jahren einen TV-Hit geschaffen. Hätte die Serie heute eine Chance?

Weck: „Ich glaube nicht.



◀ Für „Sissi“ stand Weck (r., damals 24) 1955 neben Romy Schneider († 43) und Karlheinz Böhm († 86) vor der Kamera

„Das interessiert keinen“. Dafür gibt's kein Publikum“. So etwas würde man von den Programm-Machern zu hören bekommen. Heute geht es ja nur noch um Krimis oder Schmonzetten mit Blick auf Quoten.“

BILD: Gleich zu Beginn Ihrer Karriere

haben Sie mit Romy Schneider vor der Kamera gestanden. Wie haben Sie sie erlebt?

Weck: „Romy war wie ein Fohlen. Sehr lieb, etwas unbedarft und unheimlich neugierig. Beim Dreh meiner ersten Szene bei ‚Mädchenjahre einer Königin‘

bin ich über meinen Säbel gestolpert und vor ihr hingefallen. Sie hat sich kaputtgelacht.“

BILD: Hand aufs Herz. Waren Sie in sie verliebt?

Weck: „Ja, war ich. Wir haben uns Briefe geschrieben, uns getroffen, aber

Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ wird TV-Serie | Semino Rossi sah seine Mutter drei Jahre nicht

SARAH K